miteinander mistelbach

www.vp-mistelbach.at www.facebook.com/vpmiba

INFORMATIONEN FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER STADTGEMEINDE





Liebe Mitbürgerin! Lieber Mitbürger!

Die ruhigste Zeit des Jahres, die für viele oft gar nicht so ruhig ist, startet mit einer "Zwangsberuhigung", nämlich dem vierten Lockdown auf-

grund der dramatischen Zustände in unseren Krankenhäusern. Das ist herausfordernd, für viele dramatisch und auch unfair. Unfair, weil in unserer solidarischen Gesellschaft nun auch alle "Braven und Disziplinierten" zum Handkuss kommen und zuhause bleiben müssen. Unfair, weil zahlreiche kleine Handelsbetriebe auf ihrer Weihnachtsware sitzenbleiben, während große Konzerne Rekordumsätze machen. Unfair, weil wir im Bezirk Mistelbach verhältnismäßig gute Zahlen und die drittbeste Impfquote Österreichs haben.

Wir alle sind Covid-müde und haben Lockdowns richtig satt. Aber wir sind auch mittlerweile routiniert darin, mit dieser Situation gut umzugehen. Ich empfehle Ihnen, es mir gleichzutun: Konzentrieren wir uns mehr auf schöne, positive, herzerwärmende Dinge. Kaufen wir auch bewusster ein, bei einem Händler in Mistelbach. Denn es wird auch an uns liegen, ob es das eine oder andere Geschäft auch in Zukunft noch gibt. Wir haben es in der Hand, unseren Beitrag zu leisten, dass unsere Gemeinde, unsere Stadt, unser Land ein bisschen schöner und lebenswerter wird.

Gehen wir mit Zuversicht in diese Adventzeit, freuen wir uns darauf, dass es heuer vielleicht wirklich ein bisschen stiller ist. Wenn die Gasthäuser und Geschäfte wieder offen haben, gehen wir hin – sie brauchen uns. Gutscheine von Mistelbacher Betrieben sind zu Weihnachten immer beliebt. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen die "vielwert-Gutschein-Karte", die bei fast allen Mistelbacher Betrieben einlösbar ist.

Ich danke Ihnen, dass wir Mistelbacher landesweit als Impf-Vorbilder gesehen werden. Und ich bitte Sie, tragen Sie weiterhin dazu bei, dass das so bleibt. Die Auffrischungsimpfung wird uns weiterhin begleiten. Der dritte Stich ist – da sind sich alle WissenschafterInnen und Fachleute einig – wichtig, um geschützt zu bleiben und andere zu schützen. Unser Impfangebot in Mistelbach ist hervorragend. Neben dem Landesimpfzentrum im Stadtsaal und Pop-Up-Impfzentren (wie an den Wochenenden vor Weihnachten beim Kleider Bauer) bieten auch viele Ärzte die Impfung in ihren Ordinationen an. Herzlichen Dank an alle, vor allem an die unzähligen Freiwilligen, die sich in den Impf- und Teststraßen seit vielen Monaten in den Dienst der guten Sache stellen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie eine gute Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben verbringen, dass Sie gesund bleiben und ich wünsche Ihnen ein glückliches neues Jahr 2022.

Und uns allen wünsche ich, dass wir im kommenden Jahr die Krise hinter uns gebracht haben.

Ihr Bürgermeister Erich Stubenvoll

Mistelbach - Retz - Znaim | Europadialog in Retz

Am 23. Oktober trafen sich Persönlichkeiten der österreichischen und tschechischen Regionalpolitik mit **EU-Kommissar Johannes Hahn** zum gemeinsamen Bürgergespräch im Retzer Kulturzentrum "Schüttkasten".

Hier wurden die politischen Anliegen der Bürger von Retz und Znaim unter Mitsprache von Bundesministerin Caroline Edtstadler (via Videobotschaft), Landesrat Martin Eichtinger und EU-Gemeinderätin Claudia Pfeffer miteinander verglichen, wobei Gemeinsamkeiten in Klimapolitik und Gesetzgebung festgestellt werden konnten, das Thema Euro aber bei unseren Nachbarn mit Skepsis gesehen wird.

Zusammenfassend stellten die Verfasser der Studie, die Studenten der Donau-Uni-Krems und jene der Masaryk-Universität, die Wichtigkeit transnationaler Zusammenarbeit fest. Naturkatastrophen und die Pandemie fordern ein gemeinsames Handeln, bei dem es nicht um einzelne Vertreter der EU geht, so **GR Claudia Pfeffer**, sondern um uns selbst.



Im Bild v.l.n.r.: Die 3 Europa-Gemeinderätinnen Gertrude Enzinger (Grafenwörth), Claudia Pfeffer (Mistelbach) und Marlis Schmidt (Hollabrunn) mit EU-Kommissar Johannes Hahn, Europa-Landesrat Martin Eichtinger und Vize-Gouverneur von Südmähren Jiri Nantl

Seniorenbund NÖs Senioren Mistelbach verteilen Adventhefte

Rechtzeitig zum Adventbeginn erhielten die Mitglieder von NÖs Senioren Mistelbach die beliebten Adventhefte. Gedichte, Geschichten, Bastelanleitungen und Backrezepte finden sich in dem Heft.

Gerade in der Lockdown Zeit, wo sogar die Adventfeier abgesagt werde musste, freuten sich die Seniorinnen und Senioren über die Adventhefte. Der Vorstand verteilte die Hefte an die Mitglieder. Leider konnten sie die Hefte wegen der Coronaregeln nicht persönlich übergeben aber jedes Mitglied fand das Adventheft im Postkasten.



Im Bild v.l.n.r.: Hermine Eidelpes, Obmann Herbert Eidelpes, Bernadette Prinz, Ilse Goisauf und Stadtrat Josef Schimmer

Mistelbach

Aktion "Mein Wirt"

Mit der Aktion "Mein Wirt" hat die ÖVP Niederösterreich einen Anreiz für den Besuch beim Lieblingswirten geschaffen. Mit einem Foto wurde der Wirtshausbesuch mit Hashtag auf Socialmediaplattformen hochgeladen und der Beitrag nahm so an einer Verlosung um Gutscheine für einen weiteren Besuch beim Wirt'n teil.







Gewonnen haben: Elisabeth Kastner (GH Fritsch), Bernadette Prinz (Cafe Harlekin) und Elisabeth Özülkü (Sommercafe Marillenhof Hackl)

Mistelbach | Ehrung für Ehrenobmann Edmund Freibauer

Freitag, 12.11.2021 bekam Ehrenobmann Landtagspr. a.D. Mag. Edmund Freibauer den Ehrenring des Seniorenbundes Niederösterreich verliehen.

Landesobmann Herbert Novohradsky betonte in seiner Festrede die Verdienste Edi Freibauers um den Seniorenbund Niederösterreichs. Der erste ausgegebene Ehrenring wurde Edi Freibauer verliehen. Landtagspräsident Karl Wilfing würdigte Edi Freibauer in seiner Festrede als Mann, der in seinem Wirkungszeitraum viele innovative Änderungen beim Seniorenbund im Sinne der Seniorinnen und Senioren erreichte.

Einige Kolleginnen und Kollegen kamen zu dem Festakt im Restaurant Linde in Mistelbach, um Edi zu gratulieren.



Im Bild v.l.n.r.: Walter Hansy, Leo Nowak, Herbert Novohradsky, Richard Hartenbach, Edmund Freibauer, Robert Charvat, Hannelore Freibauer, Hans Sommer, Angelika Schmoll, Karl Wilfing, Herbert Eidelpes

Mistelbach | Herbstfest der ÖVP

Über 200 Besucher konnte man beim diesjährigen Herbstfest der ÖVP im Mistelbacher Barockschlössl zählen. Bürgermeister Erich Stubenvoll, der einstige Erfinder dieses Festes, zeigte sich erfreut über die hohe Besucherzahl und die gute Stimmung mit Verköstigung aus der Region in angenehmer Atmosphäre. Unter den Gästen waren Bürgermeister a.D. Alfred Pohl & Alfred Weidlich, BAFEP-Direktor Johannes Holzinger, NR a.D. Heinz Kuba,

die Stadträte Josef Schimmer, Florian Ladengruber und Andrea Hugl, sowie viele ÖVP GemeinderätInnen.

Ein großer Dank auch an die vielen helfenden Hände.

Landtagsabgeordneter Manfred Schulz übernahm im Zuge des Festes die Verleihung des goldenen Ehrenzeichen an Alt-Ortsvorsteher Bernhard Ranftler und an Alt-Langzeit-Kulturstadtrat Klaus Frank.



Im Bild v.l.n.r.: LAbg. Ing. Manfred Schulz, GPO Herwig Schmidhuber, Bernhard Ranftler, Klaus Frank und Bgm. Erich Stubenvoll

Mistelbach | Zebrastreifen Oberhoferstraße



Im Bild: Ortsvorsteher Herbert Eidelpes mit Gemeinderat Wolfgang Inhauser

Ein lang gehegter Wunsch der Eltern und Anrainer für einen Schutzweg in der Oberhoferstraße auf der Höhe Franz Josef-Straße/Triftweg wurde nun erfüllt. Nachdem Verkehrszählungen die Notwendigkeit eines Schutzweges aufzeigten, konnte bei der Bezirkshauptmannschaft ein Schutzweg beantragt werden, der bei der Verkehrsverhandlung befürwortet wurde. Außerdem wird beim Fahrbahnteiler nach dem Triftweg jeweils stadtauswärts und stadteinwärts ein Piktogramm "Kinder" aufgebracht. GR Wolfgang Inhauser und OV Herbert Eidelpes freuen sich, für die Sicherheit der Kinder etwas erreicht zu haben.

Siebenhirten | Dorfstraße Gehsteig

Die Ortspartei ÖVP Siebenhirten organsierte das Pflastern des Gehsteiges der Dorfstraße mit Hilfe der Anrainer und Helfer. Den Unterbau hat der Bauhof der Stadtgemeinde Mistelbach vorbereitet.



Rechtes Bild v.l.n.r.: Fritz Trischack, Helmut Strauch, Franz Körbel, Thomas Strauch und Dominik Wlcek



Im Bild v.l.n.r.: Hannes Böhm, Robert Netzl, Helmut Strauch, Franz Körbel, Josef Thalhammer, Thomas Strauch, Dominik Wicek, Fritz Trischack

Kettlasbrunn | ÖVP Kettlasbrunn spendete drei Bäume

Der Verschönerungsverein Kettlasbrunn hat vor Winterbeginn noch einige Plätze im Ort "verschönert". So wurden unter anderem Hecken im Kreuzungsbereich Milchhausstraße/Herrenzeile gestutzt und die Bodendecker auf der Verkehrs-

insel in der Scheunenzeile entfernt. Die ÖVP Kettlasbrunn spendete drei Bäume, einen Kugelahorn, einen Seidenbaum und einen Blauglockenbaum. Diese wurde von den Gärtnern der Stadtgemeinde Mistelbach fachmännisch verpflanzt.



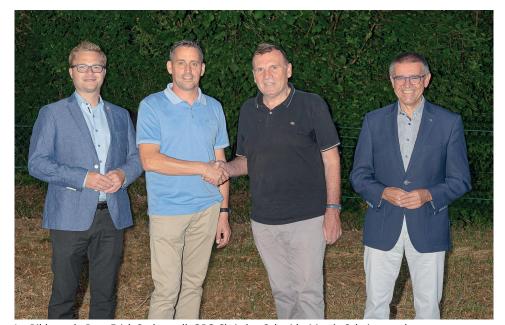
Im Bild v.l.n.r.: Obfrau des Verschönerungsvereins Julia Gruber, Gemeinderat Herwig Schmidhuber, Stadträtin Andrea Hugl und ÖVP Ortsparteiobmann Stefan Schneider

Hörersdorf | 38 Jahre ÖVP, Martin Scheiner

Beim Ortsparteitag in Hörersdorf beendete **STR.a.D. Martin SCHEINER** nach 38 Jahren seine Tätigkeit als Ortparteiobmann. Als sein Nachfolger wurde einstimmig **Christian Schmidt** gewählt.

LTAbg. Manfred Schulz und Bgm. Erich Stubenvoll dankten Martin Scheiner für sein vorbildliches Engagement für die Ortspartei Hörersdorf und seine großartigen Verdienste für die ÖVP Mistelbach.

Gleichzeitig wünschten sie dem neuen Ortsparteiobmann viel Erfolg für die Zukunft mit seinem neuen, verjüngten Team.



Im Bild v.r.n.l.: Bgm Erich Stubenvoll, OPO Christian Schmidt, Martin Scheiner und LAbg. Ing. Manfred Schulz

Ortsparteitage

Neue Ortsparteiobleute

In 6 Katastralgemeinden wurde eine neue Obfrau bzw. Obmann gewählt.



Hüttendorf | Obfrau Elisabeth Kastner



Ebendorf | Obfrau Gertrude Gabauer



Eibesthal | Obmann Michael Schamann



Mistelbach | Obmann Alexander Weik



Siebenhirten | Obmann Robert Netzl



Hörersdorf | Obmann Christian Schmidt

Junge ÖVP – Bezirk Mistelbach | Besuch im AKW Zwentendorf

Zwentendorf. Auf Einladung des JVP Bezirksvorstandes trafen sich am Samstag 6. November fast 40 Funktionärlnnen der Jungen ÖVP aus dem gesamten Bezirk vor dem stillgelegten AKW in Zwentendorf bei Tulln.

Die seltene Gelegenheit, eine Führung durch das Innere des nie in Betrieb gegangenen Atomkraftwerkes zu erhalten, wollten sich viele nicht entgehen lassen. Den steigenden Energiebedarf zu decken wird eine Herausforderung sein, die uns die nächsten Jahre immer mehr beschäf-

tigen wird. Über zwei Stunden durften die JVPlerInnen darin verbringen. Die Tour führte unter anderem durch die Turbinenhalle, den Antriebsraum der Steuerstäbe sowie durch den Kontrollraum. Der Blick in den geöffneten Reaktorschacht zeigt, wie Nahe man dem tatsächlichen Betrieb eines Atomkraftwerks in Österreich war. "Da werden einem schon mal die Füße zittrig!", sagte langjähriges JVP Mitglied Alexander Weik.

Mit dabei waren auch Europa-Gemeinderäte aus fünf verschiedenen Gemeinden

des Bezirks, welche sich beim Thema Energieversorgung vor allem mehr Dialog zwischen den EU-Mitgliedsstaaten und nachhaltiges Handeln wünschen.

"Ein Blick über die Grenzen genügt, um zu sehen, dass das Problem der sicheren Atommüllentsorgung nach wie vor ein Ungeklärtes ist. Ich möchte mir auch die Auswirkungen eines Unfalls im AKW Dukovany oder Temelin auf unseren Bezirk nicht ausmalen", so Europa-Gemeinderätin Claudia Pfeffer aus Mistelbach.



Gedankensplitter



Liebe Mistelbacherinnen und Mistelbacher,

im August 2021 haben mir die ÖVP-Mitglieder der Gemeindepartei

Mistelbach ihr Vertrauen geschenkt und mich zu ihrem Gemeindeparteiobmann gewählt. Aus diesem Grund möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Herwig Schmidhuber, ich bin Unternehmer, Gemeinderat und Kettlasbrunner, verheiratet mit Sissy und Vater von zwei Töchtern.

Ich bin stolz, unseren Bürgermeister Erich Stubenvoll bei seiner Arbeit in seinem Amt zu unterstützen. Unser Bürgermeister setzte sich in dieser schwierigen Zeit von Beginn an für ein tolles Covid-Testangebot und Impfstraßen ein. Die Einrichtung einer zusätzlichen PCR-Teststraße war für ihn selbstverständlich, um für unsere MitbürgerInnen auch diese Form der Testung anbieten zu können.

Ein großer Dank an alle Mitarbeiter der Test- & Impfstraße. Bitte seien sie nicht ungehalten, wenn es einmal nicht so schnell wie gewohnt abläuft. In der letzten Zeit waren viele Neuregistrierungen durchzuführen und die Technik versagt leider auch das eine oder andere Mal.

Unsere Familien und Freundschaften werden auf Grund unterschiedlicher Ansichten zu Corona und Impfung sicher auf eine harte Probe gestellt. Achten wir auf unsere Äußerungen, sodass sich die Situation nicht hochschaukelt. Denken wir daran, es gibt auch eine Zeit nach Corona, wo wir wieder gemütlich zusammensitzen und lachen können.

Im Dezember wird das Budget beschlossen und auch im nächsten Jahr sind wichtige Projekte umzusetzen. Nutzen wir die bereits vorhandenen Studien und erarbeiteten Informationen, um die Projekte bestmöglich zu realisieren. Ich danke auch den anderen Parteien für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Vorweihnachtszeit ist die Zeit der Stille und Besinnung. Versuchen wir trotz der Einschränkungen diese Zeit mit der Familie beim Kaminfeuer, Kekse Backen oder bei einem Spaziergang zu genießen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!

Ihr Herwig Schmidhuber Gemeindeparteiobmann der ÖVP Mistelbach